



Reservistenverband, O-L-Kaserne, 91154 Roth

## An alle RAG'en Schießsport in der Kreisgruppe Mittelfranken-Ost

### Kreisgruppe Mittelfranken-Ost Kreisschießsport-Verantwortlicher

Gerd Silberhorn  
Maximilianstraße 3  
90513 Zirndorf  
Telefon +49 (0) 911 / 65 64 35 14 (privat)  
+49 (0) 911 / 321-1828 (Büro)  
Mobil +49 (0) 173 / 85 13 407  
E-Mail [bea-schiesssport@reservisten-mittelfranken-ost.de](mailto:bea-schiesssport@reservisten-mittelfranken-ost.de)  
Home [www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de) +  
[www.rk-weierhof.de](http://www.rk-weierhof.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Datum  
09.02.2019

## Ausschreibung RAG-Kreismeisterschaft 2019 – Großkaliberpistole (P-G 1)

Datum, Uhrzeit	<b>Samstag, 30. März 2019, 09:00 – 14:00 Uhr</b> (Schießzeit bis 13:00 Uhr – Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Wettkampf statt.)
Ort	<b>Schießanlage VfL Veitsbronn, Tuchenbacher Straße 6, 90587 Veitsbronn</b>
Veranstalter	RAG'en Schießsport Mittelfranken-Ost
Ausrichter	RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Veitsbronn
Leitung	Vorsitzender RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Veitsbronn, Reinhold Winter stv. Vorsitzender RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Veitsbronn, Rudolf Angerer Kreisschießsport-Verantwortlicher Mittelfranken-Ost, Gerd Silberhorn
Teilnehmer	RAG-Mitglieder aus der Kreisgruppe Mittelfranken-Ost
Nenngeld	<b>6 € pro Schütze</b>
Regeln	Der Wettkampf wird nach der Schießsportordnung des Reservistenverbandes vom 20.07.2015 durchgeführt.
Wettkampfgericht	Wird bei Bedarf zeitgerecht bestimmt.
Proteste	Proteste können bis zum Ende des Wettkampfes bei der Wettkampfleitung unter Hinterlegung einer Sicherheitsleistung von 20 € eingelegt werden.
Wertung	Mannschaftswertung (4 Schützen je Mannschaft) Einzelwertung
Preise	Pokale und Urkunden
Anmeldung	<b>Namentliche</b> Anmeldung mit der beigefügten Meldeliste bis spätestens <b>16. März 2019</b> beim Kreisschießsport-Verantwortlichen.

Disziplinen	P-G 1 – Großkaliberpistole	
	Präzision	Zeiterie
Waffen	Großkaliberpistolen	
Visierung	Beliebige, jedoch offene Visierung. Optische Visierungen sind nicht zulässig.	
Kaliber	9 mm Luger – .45 Auto	
Munition	Es ist nur die Verwendung handelsüblicher sowie wiedergeladener Munition mit folgenden Einschränkungen zulässig: ☞ Die Verwendung von WADCUTTER-GESCHOSSEN ist VERBOTEN !!! ☞ ☞ Bei Verwendung WIEDERGELADENER MUNITION muss deren Impuls dem einer fabrikgeladenen Munition entsprechen !!! ☞	
Scheiben	10er Ring, Ø 50 cm (gem. 10.3 SSpO)	10er bis 5er Ring (Schnellfeuerscheibe), Ø 50 cm (gem. 10.2 SSpO)
Scheibenentfernung	25 Meter	
Lauflänge	Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), Höchstens 6 Zoll (152,4 mm)	
Griffstück	Handballenaufgaben, Handgelenkaufgaben, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.	
Abzug	Der Abzug darf nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1.000 g sein.	
Anschlagart	stehend freihändig	
Schusszahl	5 Schuss Probe, 15 Schuss Wertung	3 x 5 Schuss Wertung
Schießzeit	15 Minuten für Probe- und Wertungsschüsse	3 x 10 Sekunden





Disziplinen	P-G 1 – Großkaliberpistole	
	Präzision	Zeitseerie
Ablauf	Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben.	<i>keine Probeschüsse</i>
	Der Schütze schießt je drei Serien zu 5 Schuss auf eine Scheibe. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition. Auf Zuruf „Start“ beginnt das Schießen. Auf erneuten Zuruf „Stopp“ wird das Schießen eingestellt. Wurden nach dem Signal „Stopp“ noch Schüsse abgegeben, werden in der Anzahl der nach dem Signal abgegebenen Schüsse die besten Ergebnisse abgezogen.	
Anzeige	Die Beobachtung aller <b>Probeschüsse</b> kann mit einem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.	
Zielhilfsmittel	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt. So genannte „Schießbrillen“, Brillenaufsätze und Brillenanbauten (Abdeckungen, Irisblenden u.ä.) sowie Brillen mit Kontrast verstärkender Tönung sind nicht zulässig.	
Bekleidung und Ausrüstung	Es darf keine zusätzliche Unterbekleidung, Schießbekleidung (Schießhose, Schießjacke, Schießmütze, Schießhandschuhe usw.), Verstärkungen und Polsterungen verwendet werden.	
Schutzausrüstung	Der Bereich der Schießstände darf nur mit geeignetem Gehörschutz betreten werden. Die Verwendung von Schutzbrillen (mit klaren Gläsern) wird allen Schützen dringend empfohlen.	
Leitungspersonal	Den Anweisungen des Leitungspersonals, ins besondere der Schießleiter auf den Schießständen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Schießleiter sind außerdem berechtigt, Personen bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen vom Schießstand zu verweisen.	
San-Versorgung	Die San-(Erst-)versorgung (Ersthelfer) ist durch den Veranstalter sichergestellt. Die notwendige weitere Versorgung wird über die Rettungsleitstelle Nürnberg (Notruf 112) sichergestellt.	
„Anzugordnung“	Bei dieser Veranstaltung ist <b>Zivilkleidung</b> zu tragen. Bekleidungen, die den Eindruck einer Zugehörigkeit zu einer paramilitärischen Organisation oder Sicherheitsorganisation hervorrufen können, sowie Bekleidung mit aggressivem, anstößigem oder verbotenen Aufdruck sowie die Uniform der Bundeswehr oder anderer Streitkräfte sind nicht erlaubt. Verstöße gegen diese Regel führen, soweit der Mangel nicht abgestellt wird, zum Standverweis und zur Disqualifikation beim Wettkampf.	
Waffen	Waffen und Munition sind durch die Schützen selbst zu stellen und müssen den gesetzlichen Vorschriften und den Regeln dieser Ausschreibung entsprechen. Für die mitgeführten Waffen sind auch die jeweils dazu gehörenden waffenrechtlichen Bescheinigungen (Waffenbesitzkarte oder Leihbeleg) mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.	
Munitionskontrolle und Munitionsprüfung	Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen. Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munition, so ist der Schütze für diesen Wettkampf zu disqualifizieren.	
Störungen	Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.	
Wechsel der Waffe	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters gestattet. Ein zusätzliches Probeschießen ist nicht erlaubt.	
Sonstiges	Mit einer Inaugenscheinnahme der Waffen und Munition durch die Wettkampfleitung bzw. durch von der Wettkampfleitung beauftragte Personen ist zu rechnen. Bei Verwendung von nicht zugelassenen Waffen, Munition oder Hilfsmitteln erfolgt die Disqualifikation vom Wettkampf. Durch die Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer mit dem Inhalt der Schießsportordnung, dieser Ausschreibung sowie <b>Veröffentlichung ihres Namens und ggf. Fotos (gilt auch für Funktionspersonal und Besucher)</b> einverstanden.	
Haftung	Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Verletzungen oder Schäden, die auf unsachgemäßen Umgang mit Waffen und Munition oder die Verwendung von nicht geeignetem Gehörschutz zurückzuführen sind.	
Hinweis	Sollte keine komplette Mannschaft einer RAG zusammenkommen, ist die Teilnahme dennoch möglich, da auch eine Einzelwertung stattfindet und außerdem der Wettkampf für einen Leistungsnachweis nach § 14 Abs. 3 WaffG verwendet werden kann. <b>Im Hinblick auf die in der Vergangenheit entstandenen Schäden an der Anlage zur elektronischen Trefferanzeige weisen wir darauf hin, dass die teilnehmenden Schützen eingeschossene Waffen verwenden, mit deren Handhabung sie vertraut und auch treffsicher sein müssen!</b> <b>Die Durchführung einer Waffen- und Schießausbildung am Schießstand ist nicht Ziel und Zweck dieser Kreismeisterschaft!</b>	

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen und verbleiben  
mit kameradschaftlichen Grüßen und „Gut Schuss“

gez. Gerd Silberhorn  
Kreisschießsport-Verantwortlicher  
Mittelfranken-Ost

gez. Reinhold Winter  
Vorsitzender RAG Schießsport  
Mittelfranken-Ost / Veitsbronn

gez. Rudolf Angerer  
stv. Vorsitzender RAG Schießsport  
Mittelfranken-Ost / Veitsbronn

